



SC Freital - FSV Motor Marienberg 3:3 (2:2)

Wieder mehr Spannung im Meisterschaftsrennen

Wieder mal Premiere in Freital, denn auch der heutige Gegner gastierte zum ersten Mal im Johannes-May-Stadion. Die Gäste, vor der Partie noch mit leichten Abstiegsorgen, hatten sich vorgenommen auch hier beim Tabellenführer etwas mitzunehmen. Das dieses Vorhaben gelingen würde danach sah es zunächst erstmal gar nicht aus, denn bereits nach einer Viertelstunde stand es 2:0 für unseren Sportclub. Bereits in der siebenten Spielminute war Philip Weidauer zur Stelle als er eine präzise Flanke von Phillip Seddig, am langen Pfosten verwerten konnte. Kurz darauf wurde Sandro Schulze im Marienberger Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den daraus resultierenden Strafstoß verwandelte Kapitän Marian Weinhold in gewohnt sicherer Manier. So sah es zunächst nach einem entspannten Fußballnachmittag für das Freitaler Trainerteam aus. Doch bereits fünf Minuten später nahm das Unheil seinen Lauf. Der Freitaler Abwehrmann Philipp Schmidt wurde gefoult, wobei sein Gegenspieler auf ihm lag. Als er sich versuchte frei zu machen wertete das der Schiedsrichter als Nachtreten und schickte ihn mit Rot vom Platz. Eine zumindest diskutabile Entscheidung. Zunächst ließ sich unsere Mannschaft nicht von der Unterzahl aus dem Konzept bringen und spielte ihr Spiel einfach weiter. In der 33. Spielminute dann aber der überraschende Anschlusstreffer der Gäste. Nach einem lang in den Freitaler Strafraum geschlagenen Ball, war Torhüter Christopher Hauswald zunächst zur Stelle, ließ den schon sicher gefangenen Ball wieder aus den Händen gleiten und ermöglichte es so dem nachsetzenden Marienberger Stürmer Kevin Werner per Kopf den Anschluss zu erzielen. Der gleiche Spieler war es dann auch der noch vor der Pause ein zweites Mal erfolgreich war und nach einem Stellungsfehler in der Freitaler Hintermannschaft wenig Mühe hatte den Ball frei vorm Tor einzuschieben. So ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Unsere Jungs wussten natürlich das die lange Unterzahl gegen Spielende vielleicht für Probleme sorgen konnte und so gingen sie die zweite Spielhälfte etwas ruhiger an. Trotzdem versuchten sie natürlich weiterhin das Spiel für sich zu entscheiden und bekamen in der 61. Spielminute einen weiteren Strafstoß zugesprochen nachdem Marian Weinhold im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Diesmal übernahm Robin Fluß die Verantwortung und brachte den Tabellenführer erneut in Führung. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Gäste dann immer offensiver doch bis auf einen sehenswerten Fernschuss, nachdem der Ball aber von Christopher Hauswald noch sehenswerter aus dem rechten oberen Toreck gekratzt wurde, brachten sie lange Zeit nichts Gefährliches zustande. In der 87. Spielminute dann der nächste Schock. Bei einem eigentlich harmlosen Zweikampf berührte Oliver Genaus nach einer Drehbewegung seinen Gegner mit dem Arm im Gesicht was, vom insgesamt äußerst unsicher agierenden Schiedsrichter als Schlagen bewertet wurde. Mit dieser Meinung stand er allerdings ziemlich allein, denn selbst der betroffene Marienberger Spieler bestätigte das Oliver Genaus ihn keinesfalls absichtlich geschlagen hätte. So musste Freital die letzten Minuten in doppelter Unterzahl überstehen, was auch fast gelungen wäre, doch in der 95. Minute waren die Gäste dann doch noch mal erfolgreich. Charlie Baude war es der den Ball per Kopf im Freitaler Tor unterbringen konnte. So wurde der große Kampf unserer Mannschaft am Ende nicht belohnt und der Vorsprung auf Großenhain schmilzt auf zwei Punkte. So werden wohl in den verbleibenden beiden Spielen zwei Siege notwendig sein um die Sachsenmeisterschaft nach Freital zu holen.

Torfolge: 1:0 Philip Weidauer(7.); 2:0 Marian Weinhold(15.FE); 2:1, 2:2 Kevin Werner(33., 43.); 3:2 Robin Fluß (61FE); 3:3 Charlie Baude (90.+5)

Zuschauer: 126

Gelb: 2/4

Gelb/Rot: 0/1

Rot: 2/0